

Minigolf vom 7. September 2019

Vor 2 Jahren fand das Minigolf neu in der Innere Enge statt, wie immer im «Waldhaus Minigolf». Das Wetter brachte im 1. und 2. Jahr nur Regen und da hatten wir statt Minigolf gespielt, im Tea-Room Wettbewerbsfragen geraten.

Auch in den letzten Tagen dieses Septembermonats regnete es und wir konnten nur auf ein Wunder warten, denn wir möchten endlich wiedermal Minigolfen. Der Samstag naht und das Wetter könnte nicht besser sein. Es zeigte sich doch von seiner guten Seite und schickte uns ein angenehmer, sonniger Tag.

Nach und nach kamen die Mitglieder zusammen. Der Kassier Walter konnte für 16 Personen Tickets kaufen, die Schläger und Bälle wurden ausgeteilt. Wir teilten uns in Gruppen und begannen bei der Bahn Nummer 1 und endeten auf der Nummer 18. Jeder versuchte das Beste zu golfen. Manchmal kam es bis zum 6. Schlag ohne Erfolg. Öfters wurde geschmunzelt oder gelächelt oder man rief laut: «Oh nein, der Ball will einfach nicht ins Loch!» und man bekam noch einen Zusatzstrafpunkt dazu. Die Resultate wurden zusammengezählt und die Zettel mir danach abgegeben.

Der Tea-Room ist zwar klein. Aber wir schafften dennoch, dass alle wie an einem grossen runden Tisch Platz hatten: die kleinen runden Tische und die Stühle stellten wir auf einer langen Reihe auf. Beim bekannt geben der Rangliste begann ich von unten, von 74 Punkten nach oben zum 1. Platz mit 39 Punkten. Auf den 1. Platz kam Sandro de Giorgi, auf den 2. Platz folgte Beat Ledermann und auf den 3. Platz stand Monika Meier da. Bravo!!!

Wir waren alle zufrieden und vorallem auch auf das gute Wetter Happy, so konnten wir wieder Minigolf spielen. Der GVB spendete jedem Mitglied ein 10er Nötli, womit sie noch ein Plauderstündchen mit Getränken und feinen Süssigkeiten geniessen konnten.

Bericht: Franziska Roos

Fotos: Yvonne Zaugg und Franziska Roos